

QR-Rechnung – Strukturierte Rechnungsstellung mit «Multiple QR-IBAN»

Neue Möglichkeiten im Zahlungsverkehr

1:100
1 Gutschriftkonto
mit bis zu
100 QR-IBAN
verbinden

Der Zahlteil der QR-Rechnung ersetzt die existierenden Einzahlungsscheine, auch den Einzahlungsschein mit Referenznummer (ESR). Das ESR-Verfahren ist Garant der Strukturierten Rechnungsstellung für ein effizientes Zahlungsverkehrssystem der Schweiz.

Damit der Zahlteil der QR-Rechnung ebenso erfolgreich wird, werden zukünftig Zahlungen mit strukturierter Referenz analog dem «ESR-Verfahren» auf Basis einer speziellen IBAN, der QR-IBAN, abgewickelt.

Raiffeisen bietet für die Strukturierte Rechnungsstellung als erweiterten Service zur QR-IBAN die «**Multiple QR-IBAN**» an. Die «Multiple QR-IBAN» erweitert die Möglichkeiten für die Debitorenbuchhaltung.



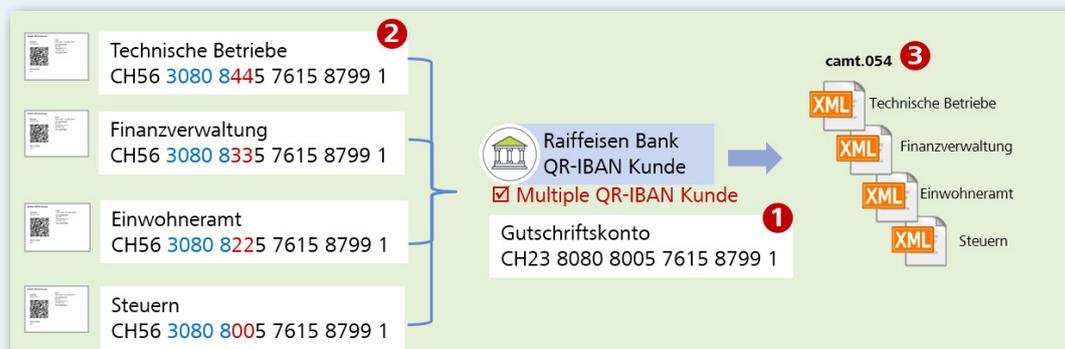
Zweck/Vorteile

Die Multiple QR-BAN bietet einen wesentlichen Mehrwert für komplexere Verarbeitung einer Debitoren Bewirtschaftung:

- Fakturierung nach mehreren Business-Einheiten (bis zu 100) mit zentralem Gutschriftkonto
- Zahlungseingänge gesplittet nach Business-Einheiten elektronisch abrufen (camt.054*).

Funktion

Die nachfolgende Grafik zeigt am Beispiel einer Stadtverwaltung die Verwendung der «Multiple QR-IBAN» auf.



- 1) Zentrale IBAN (Konto) für den Zahlungsverkehr, obwohl es mehrere Departemente mit einer Debitoren-Bewirtschaftung gibt.
- 2) Jedes Departement erhält, auf Basis der zentralen IBAN, eine Multiple QR-IBAN zur Rechnungsstellung per QR-Rechnung mit Referenz.
- 3) Der Zahlungseingang erfolgt auf der zentralen IBAN (Konto). Pro Multiple QR-IBAN wird ein elektronisches Gutschriftsfile (camt.054) erstellt, welches dann der Debitoren-Buchhaltung des jeweiligen Departementes zugeordnet werden kann.

* camt.054: mit dem XML-basierten Nachrichten- und Meldungsformat übermittelt die Bank ihren Kunden Belastungsanzeigen und Gutschriftsanzeigen (gebuchte Zahlungen).